

Für eine folgende Auflage möchte Ref. eine größere Berücksichtigung der Tröpfchenkultur für die Zwecke der biologischen Analyse in Vorschlag bringen, namentlich im Hinblick auf die Erfahrungen, die bei der Prüfung der Homogenität der Hefen, insbesondere der Preßhefen, damit gemacht sind. Auch für den Nachweis der verschiedenen Milchsäurebakterien, die gerade im Brennereigewerbe eine große Rolle spielen, ist diese Methode nach *Henneberg* sehr angebracht. Für die schnelle Charakteristik in Reinkultur gewonnener Hefen hätte auch des Ref. Kleingärmethode im hohlen Objektträger erwähnt werden sollen.

Die Wahl der Bilder ist eine recht gute gewesen und ist überhaupt mit Geschick aus einem recht weitem Gebiet das Wichtigste hervorgeholt worden.

Lindner.

Tabellarische Übersicht über die künstlichen organischen Farbstoffe und ihre Anwendung in Färberei und Zeugdruck. Von Dr. Adolf Lehne, Geh. Regierungsrat im kaiserl. Patentamt, Herausgeber der Färberzeitung. Mit Ausfärbungen jedes einzelnen Farbstoffes und Zeugdruckmustern. Zweiter Ergänzungsband, zweite Lieferung. Julius Springer, Berlin, Monbijoupl. 3. 1905. M 6.—

Die 2. Lieferung bringt Charakterisierung und Ausfärbungen der neuen Dis-, Tris- und Polyazofarbstoffe sowie von Triphenylmethanfarbstoffen bis einschließlich Nr. 444 des Verzeichnisses von *Schultz-Julius*. Im übrigen verweisen wir auf die ausführliche Besprechung S. 680 dieser Z.

R.

Landolt - Börnstein, Physikalisch - Chemische Tabellen. 3. Aufl. unter Mitwirkung von vielen anderen Fachmännern und mit Unterstützung der Preuß. Akademie der Wissenschaften herausgegeben von R. Börnstein und W. Meyerhoffer. Berlin. Verlag von Julius Springer. 1905. XVI und 861 Seiten. Lex.-Form. gzb. M 36.—

Wohl schon die erste Auflage (1883) des angezeigten Werkes hat nicht nur Eingang gefunden in die Stätten reiner Wissenschaft, sondern ist auch ein willkommener Begleiter bei ihren Arbeiten Männern der Technik gewesen, die sich nicht auf froschperspektivische Anschauungen zu beschränken pflegen. Wenn das Wiedererscheinen einer neuen Auflage (gleich der Periode der Sonnenflecken) immer nicht weniger als 11 Jahre gebraucht hat, so bedauern das die Freunde des Werkes, das offenbar noch lange nicht in den überaus großen Fachkreisen, die es angeht, so gewürdigt wird, wie es nach seiner Vorzüglichkeit verdient. Der Titel wäre nach der Entwicklung der physikalischen Chemie in den letzten Jahren wohl besser abgeändert worden in Physikalische und chemische Tabellen, da sonst fernerstehende Beteiligte nicht vermuten möchten, in dem Handbuche auch eine vollständige Sammlung rein physikalischer Daten zu finden. — Natürlich ist, daß im übrigen bei der Fortführung der Bearbeitung der einschlägigen Gebiete bis in die neueste Zeit das physikalisch-chemische Material eine besondere Bereicherung erfahren hat, und der eine der Herausgeber (M.) hat sich nach dieser Richtung unbestreitbar große Verdienste erworben. Besonders hervorgehoben werden mag, daß

die Gleichgewichte zwischen Wasser und anorganischen Stoffen (Löslichkeitstabellen) einer sehr gründlichen Neubearbeitung unterworfen wurden, wobei zum ersten Male — wie auch an anderen Stellen im Buche — ein reichlicher Gebrauch von graphischen Darstellungen gemacht wurde. Merkwürdigerweise fehlen Angaben über Gleichgewichte zwischen Wasser und Salzgemischen. Die Untersuchungen nach dieser Richtung sind nicht so zahlreich, als daß sie nicht leicht hätten Platz finden können; auch die Endergebnisse der *van't Hoff'schen* Untersuchungen über die ozeanischen Salzablagerungen würden dahin gehört haben. — Mit der Ausmerzung von älteren, zweifelhaften und überholten Angaben hätte stellenweis vielleicht noch weiter gegangen werden können, z. B. sind Dampfdruckzahlen von Kohlensäure und Stickoxydul oberhalb der kritischen Temperatur ohne physikalischen Sinn und dürfen gestrichen werden, selbst wenn sie aus dem Laboratorium eines Meisters gleich *Regnault* herkommen. Daß bei der enormen Fülle des Zahlenmaterials im Texte einige Druckfehler stehen geblieben sind, ist verzeihlich und wird den Kenner nicht irritieren; viel unangenehmer ist, daß das alphabetische Sachregister Ungenauigkeiten, z. B. in der alphabetischen Anordnung und Fehler in den Angaben der Seitenzahlen enthält. Der hohe ideelle und praktische Wert des Buches wird durch die vermerkten kleinen Mängel kaum geschmälert; kommt hinzu, daß die Ausstattung in Beziehung auf typographische Anordnung, Papier und Einband musterhaft ist, so kann die weiteste Verbreitung des Buches nur dringend empfohlen werden. *Kubierschky.*

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 6./11. 1905.

- 8a. K. 27 554. Verfahren und Vorrichtung zum Tränken (**Imprägnieren**) von Geweben. Otto Kölzig, Leipzig-Lindenau. 16./6. 1904.
- 8a. R. 19 073. Maschine zum **Färben**, Bleichen u. dgl. von Gespinsten in Form von Strähnen. William Reid, Welbroyd, Engl. 28./12. 1903.
- 12a. W. 22 362. Verfahren zum Erwärmen oder **Verdampfen** von Flüssigkeiten. Dr. Adolf Wultze, Charlottenburg, Salzufer 8. 11./6. 1904.
- 12o. H. 34 107. Verfahren zur Darstellung von **Borneol**. Dr. Albert Hesse, Berlin, Pragerstraße 25. 8./11. 1904.
- 12p. B. 32 675. Verfahren zur Darstellung von **Indoxyl** und Derivaten desselben. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Ludwigshafen a. Rh. 29./9. 1902.
- 22d. F. 18 955. Verfahren zur Herstellung eines violetten **Schwefelfarbstoffs**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 8./6. 1904.
- 22e. F. 19 384. Verfahren zur Herstellung von chlorierten **Indigofarbstoffen**. Dieselbe. 6./10. 1904.
- 24e. S. 20 221. **Wassergaserzeugungsverfahren**, bei welchem die aus Steinkohle oder dgl. unter Zuführung von erhitztem Wasserdampf gewonnenen Gase durch glühenden Koks geführt werden. Société internationale du gaz d'eau, brevets Strache, Brüssel. 28./6. 1902.
- 31a. S. 19 819. Offener **Schmelzriegel** mit Scheide-

Klasse:

- wand an der Ausgußstülle. Wilhelm Sommer, Paris. 19./7. 1904.
- 40a. H. 33 451. **Muffelofen** mit als Heizkammer ausgebildeter rotierender Sohle. Ferdinand Heberlein, London, u. Dr. Woldemar Hommel, Lee, Engl. 23./7. 1904.
- 46d. W. 23 102. Verfahren zur Temperaturregelung von **Gasdampfgemischen**. Wilhelm Walch, Düsseldorf, u. Carl Semmler, Dortmund, Weißenburgerstr. 50. 6./12. 1904.
- 53h. B. 39 071. Verfahren zur Herstellung **leicht verdaulicher** und resorbierbarer **Öle** oder Fette. Jacob Emanuel Bloom, New-York. 27./1. 1905.
- 80b. C. 13 114. Verfahren zur Herstellung eines ohne besondere Zuschläge gebrauchsfertigen **Zements** aus **Hochofenschlacke**. Dr. Heinrich Colloseus, Wilmersdorf, Pragerstraße 29. 3./11. 1904.

Reichsanzeiger vom 9./11. 1905.

- 1b. M. 26 696. Verfahren und Vorrichtung zur **elektrischen Aufbereitung** auf Grund der verschiedenen Abstoßung der Gutteilchen von einem geladenen Leiter. Zus. z. Pat. 157 038. Metallurgische Gesellschaft, A.-G., Frankfurt a. M., u. Maschinenbau-Anstalt Humboldt, Kalk b. Köln a. Rh. 2./1. 1905.
- 4c. K. 29 187. Abschlußvorrichtung der Ein- und Ausgangsrohre von **Gasbehältern**. Kölnische Maschinenbau-A.-G., Köln-Bayenthal. 16./3. 1905.
- 8b. W. 23 207. **Schleuder** für gefärbte **Gespinnste**, Vorgespinnte, Kardenbänder usw. Wegmann & Co., Baden, Schweiz. 24./12. 1904.
- 8m. G. 21 411. Verfahren zur Erzielung von Melange-, Vigoureux-, Buntweberei- und **Druckeffekten** unter Verwendung mechanischer Reserven. Henry Giesler, Molsheim i. E. 26./5. 1902.
- 10a. A. 11 358. Vorrichtung zum Heben und Senken der das Einebnungsgezehe tragenden Stange von Planiervorrichtungen für liegende **Koksöfen**. Otto Eiserhardt u. Peter Altena, Gelsenkirchen i. W. 29./9. 1904.
- 10a. K. 24 092. Greifvorrichtung für **Kohlenstamperstangen**. Heinrich Küppers, Dortmund. 28./10. 1902.
- 10b. K. 26 833. Verfahren zum **Festmachen** von **Petroleum** oder anderen Mineralölen. Victor Joseph Kueß, Tunis. 22./2. 1904.
- 10c. E. 8910. Verfahren und Vorrichtung, nassen **Torfi** in ununterbrochenem Betriebe in erhitzten, mit Vorschubvorrichtungen versehenen Rohren unter Druck so stark zu erhitzen, daß er leicht entwässert werden kann. Dr. Martin Ekenberg, Stockholm. 30./12. 1902.
- 12m. M. 25 511. Verfahren zur Herstellung von **Aluminiumoxyd** aus Bauxit. Georg Muth, Worms a. Rh. 21./5. 1904.
- 12o. C. 13 411. Verfahren zur Herstellung von **Antimonlaktatdoppelsalzen**. Chemische Fabrik von Heyden A.-G., Radebeul b. Dresden. 21./2. 1905.
- 12q. K. 27 944. Verfahren zur Darstellung von **1-Chlor-2-naphtol**. Zus. z. Anm. K. 27 886. Kalle & Co., A.-G., Biebrich a. Rh. 29./8. 1904.
- 14h. B. 37 900. Verfahren und Vorrichtung zur Ausnützung der **Abdampfwärme** von maschinellen Anlagen, die ihren Abdampf an Kocher von Absorptionskälteanlagen abgeben. Hans

Klasse:

- Büchler und Ernst Bonenblust, Zürich. 16./8. 1901.
- 18a. G. 20 739. Vorrichtung zum gleichmäßigen Beschicken des Schütttrichters bei **Hochöfen** mit zentralem oder seitlichem Gasabzugsrohr und selbsttätigem Schrägaufzug. Léon Geuze, Trith-Saint-Léger, Frankr. 24./12. 1904.
- 21b. K. 28 335. Metallischer Zusatz zur wirksamen Masse **alkalischer Sammler**. Kölner Akkumulatoren-Werke Gottfried Hagen, Kalk b. Köln a. Rh. 11./11. 1904.
- 22e. B. 38 959. Verfahren zur Darstellung von **Chinolinfarbstoffen**. Dr. Emil Besthorn, München, Lessingstr. 3. 11./1. 1905.
- 22f. U. 2115. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von **Bleiweiß**. Union Lead & Oil Company, New-York. 13./9. 1902.
- 22g. Sch. 22 967. **Anstrichmasse** für Schiffsböden, Wasserbauten und andere der Fäulnis und Zerstörung unterliegende Gegenstände. George Gustav Schobert, Birmingham. 26./11. 1904.
- 22i. S. 19 786. Verfahren zur Gewinnung von **Leim**. Dr. W. Sadikoff, St. Petersburg. 9./7. 1904.
- 23b. Sch. 21 783. Verfahren zum Reinigen von rohen und destillierten **Mineralölen**, Braunkohlenteer und Mineralölrückständen mittels Schwefelsäure. Dr. Fritz Schwarz, Steglitz b. Berlin. 11./3. 1904.
- 24e. G. 21 415. **Gaserzeuger** mit oberer und unterer Feuerung, bei welchem die Abzugsstelle für das Gebrauchsgas wie auch diejenige für das Abgas zwischen den beiden Feuerungen liegt. Gasmotorenfabrik Deutz, Köln-Deutz. 2./6. 1905.
- 24f. K. 28 629. Pyramidenartiger Drehrost für **Gaserzeuger**. Anton von Kerpely, Wien. 27./12. 1904.
- 24h. P. 17 218. Beschickungsvorrichtung für **Gaserzeuger**. Hochöfen u. dgl. Poetter & Co., A.-G., Dortmund. 4./5. 1905.
- 29a. S. 19 595. **Schwingmaschine**. William Mc Gregor Smith, London. 21./5. 1904.
- 31c. R. 20 686. Verfahren zur Herstellung von **Sammlerplatten** durch Umgießen eines gegossenen Massekerns mit einem Masseträger. Louis Nestor Joseph Roselle, Paris. 27./1. 1905.
- 32a. L. 21 025. Verfahren zur Herstellung von in Flaschenmündungen passenden durchlochten Glaseinsätzen für **Spritzflaschen**. W. Limberg & Co., Gifhorn, Prov. Hannover. 29./4. 1905.
- 45h. S. 17 569. **Butterungsverfahren**, bei welchem die Milch behufs Sterilisation durch die bei der Kompression eines Gases auftretende Wärme erhitzt wird. Eric Gustaf Nicolaus Salenius, Stockholm. 5./2. 1903.
- 48a. C. 13 366. Verfahren zur Erzeugung von glänzenden **Metallüberzügen** auf anderen Metallen auf **galvanischem Wege** unter Verwendung eines Zusatzes von organischen Substanzen zum elektrolytischen Bade. Dr. Alexander Classen, Aachen. 2./2. 1905.
- 57a. C. 13 456. Filmpaket für **Dreifarbendphotographie**. Joseph Thacher Clarke, Harrow, Engl. 10./3. 1905. Priorität vom 12./5. 1904 (Großbritannien).
- 57d. St. 9048. Verfahren zur Herstellung von gekörnten **photomechanischen Umdruckblättern** durch Einwalzen ihrer Oberfläche mit einem Druckkorn. Adam Stephan, Waverley b. Sydney, Austr. 18./8. 1904.

Kla-se:

89d. W. 23 400. Vorrichtung zur Herstellung von **Zuckerplatten** u. dgl. in ringförmigen Schleudereinsätzen. A. Wernicke, Maschinenbau-A.-G., Halle a. S. 14./11. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

Anthion für chemische Präparate für photographische Zwecke. Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering) Berlin.

Boniline für künstliches Fischbein usw. Jules Lindauer, Paris.

Carbolacene für Seifen, Reinigungsmittel, Boraxpräparate usw. W. & F. Walker, Liverpool.

Cornelia, Cornelius für Leim, Degras usw. Fa. Cornelius Heyl, Worms a. Rh.

Fama für Formstoff, Isoliermasse, Kunststeinmasse usw. Hannoversche Steinholzfabrik „Fama“, Richard Stein, Hannover.

Graphoton für Erzeugnisse der photographischen Industrie usw. Graphische Gesellschaft, A.-G., Berlin.

Novocain für chemisch-pharmazeutische Präparate. A.-G. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.

Ova für chemisch-technische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel usw. Eugen Lahr, Würzburg.

Pesotta für pharmazeutische Präparate. Siceo, med. chem. Institut, Friedrich Gustav Sauer, G. m. b. H., Berlin.

Picein für Kitte, Wärmeschutz- und Isoliermittel. Neu-York Hamburger Gummiwaren Compagnie, Hamburg.

Patentliste des Auslandes.

Reinigen oder Filtrieren von **Abwässern**. Vogelsang. Engl. 17 383/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Herstellung von schmiegamen **Aluminiumplatten**. Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A.-G., vorm. Gautschi & Jequier, Gontenschwil. Ung. A. 902. (Einspr. 21./12.)

Verbindungen der **Anthracenreihe** und Farbstoffe daraus. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 7022/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Herstellung eines **Baumaterials**. Marie Schneider, Budapest. Ung. Sch. 1370 (Einspr. 21./12.)

Verfahren, um photographische Negative oder Diapositive oder beliebige auf Glas befindliche **Bilder** haltbar zu machen. Julius Lowinsky, Berlin. Ung. L. 1708. (Einspr. 14./12.)

Herstellung von **Bogenlampenelektroden**. Hugo Bremer, Neheim a. d. Ruhr. Ung. B. 3083. (Einspr. 21./12.)

Herstellung von **Chloraten** und Bichromaten. Arthur E. Gibbs, Niagara Falls, N.-Y. Amer. 802 205. (Veröffentl. 17./10.)

Compositions-**Paraffinkerzen**. George W. Gray, übertragen The Standard Oil Company, Chicago Ill. Amer. 802 100. (Veröffentl. 17./10.)

Darstellung von **Cyklogeraniumsäure**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Ung. F. 1527. (Einspr. 21./12.)

Apparat zur Abscheidung und Kondensation von **Dämpfen** flüchtiger Flüssigkeiten. H. Heymann, H. Hey, J. Smith, H. L. Mitchell

& W. H. Askham. Frankr. 356 678. (Ert. 12.—18./10.)

Herstellung von **Dialkylmalonylharnstoff**en. Traube. Engl. 14 161/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Masse zum Überziehen von **Eisen** und Stahl. Nicholas A. Bibikov. Amer. 801 842, übertragen Henry Connett, New-York, N.-Y. (Veröffentl. 17./10.)

Emaillieren von **Eisengegenständen**. R. F. Wagner. Frankr. 356 736. (Ert. 12.—18./10.)

Behandlung des Inhaltes **elektrolytischer** Zellen. Hargreaves. Engl. 25 331/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Apparat zur Abscheidung der Bestandteile von **Erzen** durch Schlämmen. De Bavy. Engl. 25 858/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Herstellung künstlicher **Fäden**. Friedrich Gochius, Düren. Ung. C. 1244. (Einspr. 21./12.)

Fäden und Häutchen mit Seidenglanz. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Frankr. 350 220. (Ert. 12.—18./10.)

Gegen Licht und Witterung widerstandsfähige **Farben**. W. Hoffmeister, H. Hundt, C. Eifler u. A. Winther. Frankr. 356 663. (Ert. 12.—18./10.)

Entfernen von **Fetten** und anderen Verunreinigungen aus der Wolle. H. Heymann, H. Hey, J. Smith, H. L. Mitchell & W. H. Askham. Frankr. 356 677. (Ert. 12. bis 18./10.)

Feuerfeste Mischung. William D. Patten New-York, N.-Y. Amer. 802 311. (Veröffentl. 17./10.)

Erzeugung von **Flammen** hoher Temperaturen. Karl Küppers, Berlin. Amer. 802 297. (Veröffentl. 17./10.)

Vorrichtung und Verfahren zum Konzentrieren von **Flüssigkeiten** und Abscheiden fester Bestandteile. Wertenbruch, Engl. 27 579/1904.

Vorrichtung zum Trennen von **Flüssigkeiten**. Salenius. Engl. 22 878/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Herstellung von **Generatorgas**. Jahns. Engl. 9885/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Verzieren von **Glas** oder anderem durchsichtigen Material. Williams. Engl. 22 835, 1904. (Veröffentl. 9./11.)

Glühkörper aus Tantal für elektrische Glühlampen. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 18 403/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Goldgewinnungsapparat. John A. Clark, Yankee Hill, Cal., Amer. 801 968. (Veröffentl. 17./10.)

Erzeugung von **Grünmalz** aus Getreide und dgl. Deichmann & Co., Köln. Ung. D. 1141. (Einspr. 14./12.)

Herstellung von entkohltem **Guß Eisen**. Société Electrometallurgique Française. Frankr. 356 714. (Ert. 12.—18./10.)

Herstellung eines **Hartgummiüberzuges** auf Metall, Holz, Geweben und anderen Stoffen. Siemens & Halske, Berlin. Ung. S. 3254. (Einspr. 14./12.)

Verfahren und Apparat zur Behandlung menschlicher **Haut, Haare** oder dergleichen. Fawcus & Marr. Engl. 26 337/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Behandlung von **Häuten**, Fellen und dgl. Francis James Oakes, New-York. Ung. O. 376. (Einspr. 21./12.)

Heizmischung. Max Bamberger und Friedrich Böck, Wien. Amer. 802 256. (Veröffentl. 17./10.)

Hochofen. Samuel B. Sheldon und

Alexander K. Hamilton, Buffalo, N.-Y. Amer. 802 176. (Veröffentl. 17./10.)

Konservierung von **Holz**. Willis E. Everett, Tacoma, Wash. Amer. 801 859. (Veröffentl. 17./10.)

Darstellung haltbarer **Hydrosulfite**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Ung. A. 862. (Einspr. 14./12.)

Löschen von **Kalk** und kalkhaltigen Stoffen. Carleton Ellis, New-York, N.-Y. Amer. 802 354. (Veröffentl. 17./10.)

Herstellung der Bestandteile von **Kalkmörtel**. Jules H. Hirt, Brookline, Mass. Amer. 801 873 und 801 874. (Veröffentl. 17./10.)

Vervielfältigung von Bildern durch **Katalyse**. Neue Photographische Gesellschaft, A.-G. Engl. 20 372/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Reinigen von **Kautschuk**. Lawrence. Engl. 7129/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Kocher für unreine oder solche Flüssigkeiten, welche beim Kochen Schlamm oder feste Bestandteile ausscheiden, hauptsächlich für Zellulosepräparate. Hermann Kestner, Mühlhausen. Ung. K. 2575. (Einspr. 14./12.)

Apparat zum Sammeln von **Kohlensäuregas** aus der Gärungsluft. Stead & Palmer. Engl. 27 396/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Verfahren zum Umwandeln gewisser **Kohlenwasserstoffe**. E. A. L. Rouxville. Frankr. 356 716. (Ert. 12.—18./10.)

Behandlung von **Kupfer** bei Raffination von Nickelkupfermasse. Robert R. Maffett. Amer. 802 148. Übertragen The International Nickel Company, New-York. (Veröffentl. 17./10.)

Entfernung und Wiederverwertung eingetrockneter **Lack- und Ölfarbenreste**. August Gottschalk, Höchst a. M. Ung. G. 1845. (Einspr. 21./12.)

Gerben von **Leder** und Häuten. Baron & Aubert. Engl. 17 551/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Herstellung von **Leder**. Owen & Threlfall. Engl. 19 779 und 19 780/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Behandlung der Destillationsgase zur Gewinnung eines **Leuchtgases** in hochkomprimiertem Zustande für den Transport. Blau. Engl. 23 675/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Trennung von in Schwefelsäure löslichen, mit Luft gemengten Dämpfen von der **Luft**. Vidor De Chardonnet, Paris. Ung. C. 1239. (Einspr. 21./12.)

Industrielle Erzeugung von verflüssigter **Luft** bei relativ hoher Temperatur. R. P. Pictet, Wilmersdorf b. Berlin. Ung. P. 1895. (Einspr. 21./12.)

Behandlung von **Meerespflanzen** zur Extraktion mineralischer und organischer Stoffe. Frau Laureau. Frankr. Zus. 5091/352 069. (Ert. 12.—18./10.)

Verfahren, ein **Metall** einem anderen ohne Schmelzung einzuverleiben. H. H. Herrenschmidt. Frankr. 350 232. (Ert. 12.—18./10.)

Apparat zur elektrolytischen Fällung von **Metallen**. Bailey. Engl. 26 849/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Reduktion von **Metallen** und Herstellung von Legierungen. Henry S. Blackmore, Mount Vernon, N.-Y. Amer. 802 153. (Veröffentl. 17./10.)

Metallurgisches Filter. Emma Stewart, Colorado City, Colo. Amer. 802 242. (Verwalterin von Charles Mannel.) (Veröffentl. 17./10.)

Plastische Masse zum Binden von **Mineralien**. Jenkins. Engl. 17 534/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Konservierung von **Nahrungsmitteln**. Evangelidi. Engl. 11 131/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Trennung von **Nickel-** und Kupfersulfiden. Ambrose Monell, New-York, N. Y. Amer. 802 012. (Veröffentl. 17./10.)

Herstellung chromierbarer und kupferbarer **Nitroorthoxyzofarbstoffe**. Anilinfarben- u. Extrakt-Fabrik vorm. J. R. Geigy. Frankr. Zus. 4279/350 071. (Ert. 12.—18./10.)

Herstellung einseitig marmorierter **Papiere** auf der Papiermaschine durch Übertragung der Farbe auf die Stoffbahn mit Hilfe von Tüchern, Filzen und dgl. Franc Kuno, Höchst a. M. Ung. K. 2573. (Einspr. 21./12.)

Vorherige Entfernung von Farbstoffen, welche dem Bleichen in der **Papierindustrie** Widerstand leisten. A. Badoil. Frankr. 350 224. (Ert. 12.—18./10.)

Herstellung von **Paraamidophenylsulfosäure**. A.-G. für Anilinfabrikation. Engl. 27 498/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Herstellung von künstlichen **Perlen**. Perdrizet. Engl. 22 557/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Apparat zum kontinuierlichen Auslaugen von Säften aus **Pflanzenstoffen**. C. Steffen. Frankr. 356 636. (Ert. 12.—18./10.)

Farbige **Photographie**. Ludwig Schill, Newark, N.-Y. Amer. 802 022. (Veröffentl. 17./10.)

Herstellung von **Pigmentbildern**, von ein- oder mehrfarbigen, oder naturfarbigen Photographien, ferner von plastischen oder Druckplatten mit einer Silbersalz- oder dgl. Emulsion. Julius Mészáros, Szil-Sarkany. Ung. M. 2307. (Einspr. 14./12.)

Herstellung von **Protokatechualdehyd**. Schimmel & Co. Engl. 18 992/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Durchlohtes **Pulverkorn**. Henry C. Aspinwall, Haskell, N. Y. Amer. 802 347. (Veröffentl. 17./10.)

Abscheidung von **Pyrrhotit** aus Chalcopyriten und Gangart. John N. Judson, South Strafford, Vt. Amer. 801 879. (Veröffentl. 17./10.)

Verfahren zur Behandlung von **Ramie**, Holzfaser oder dgl. Josiah Harris, London. Ung. H. 2364. (Einspr. 21./12.)

Röstofen. Frank E. Marcy, Chicago, Ill. Amer. 802 007. (Veröffentl. 17./10.)

Prüfung von **Schmiermitteln**. Karl Wilkens, Berlin. Amer. 801 952. (Veröffentl. 17./10.)

Grünblauer **Schwefelfarbstoff**. Ivan Levinstein und Ernest E. Naef, Manchester. Amer. 802 049. (Veröffentl. 17./10.)

Herstellung roter, dunkelroter bis violetter **Schwefelfarbstoffe**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Ung. F. 1530. (Einspr. 21./12.)

Herstellung künstlicher **Seide**. Gustav Dietl, Berlin. Ung. D. 1130. (Einspr. 21./12.)

Herstellung von **Seidenfibrinpepton**. A.-G. für Anilinfabrikation, Berlin. Ung. A. 887. (Einspr. 21./12.)

Sprengstoffe. Girard. Engl. 6045/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Sprengstoffe. Gonsalves. Engl. 4968/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Sprengstoffe. Lheure. Engl. 27 459 und 27 460/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Verfahren, um ohne Destillation die bei der Reinigung des **Steinkohlengases** sich ergebenden Nebenprodukte auszuschcheiden. Karl Löhle, Zürich, Ung. L. 1747. (Einspr. 21./12.)

Härten von **Tantalmetall**. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 19 892/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Apparat zum Regulieren der **Temperatur**. Haylock. Engl. 23 337/1904. (Veröffentl. 9./11.)

Neue **Tetrazofarbstoffe**, namentlich für die Lackherstellung. Farbenfabriken vorm. F. Bayer & Co., Engl. 9139/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Ausnutzung der Wärme in **Verdampfapparaten**. H. Theisen. Frankr. 356 752. (Ert. 12.—18./10.)

Herstellung von Fäden und Films aus **Viskose**. Sergius Pissarey, St. Petersburg. Ung. P. 1903. (Einspr. 14./12.)

Künstliches **Wachs**, Julius Lewy. Königsberg, Preußen. Amer. 802 169. (Veröffentl. 17./10.)

Apparat zum Reinigen von **Wasser**. American Water Purifying Co. Frankr. 356 762. (Ert. 12.—18./10.)

Carbonisieren von **Wolle**, Seide und anderen Fasern. Engl. 4593/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Zahnmittel. Eustace H. Gane. Amer. 802 099. Übertragen McKesson & Robins. (Veröffentl. 17./10.)

Glänzende **Zellulosefäden**. Linkmeyer. Engl. 4765/1905. (Veröffentl. 9./11.)

Trennung von **Zucker** von fremden Stoffen in einer zuckerhaltigen Flüssigkeit. F. Halavati. Frankr. 356 631. (Ert. 12.—18./10.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Mittel- und Niederschlesien.

Dr. Bernhard Fischer †.

Nach langem qualvollen Leiden wurde am 27. Oktober cr. der Direktor des chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Breslau, Prof. Dr. Bernhard Fischer aus seiner überaus segensreichen und fruchtbaren Tätigkeit im 50. Lebensjahre durch den Tod abberufen.

Fischer, ein geborener Schlesier, trat als junger Lehrling im Jahre 1872 in die Grünhagensche Apotheke zu Trebnitz ein, absolvierte seine Konditionsjahre in Breslau, Konstanz und Köln a. Rh., studierte in Bonn und bestand hier das pharmazeutische Staatsexamen mit Auszeichnung. Unter Kekulé und Wallach, dessen Privatassistent er später wurde, studierte er Chemie, um in Freiburg im Jahre 1883 zu promovieren.

Im Jahre 1884 trat Fischer die Stelle als Assistent am Pharmakologischen Institut in Berlin an, wo er durch fruchtbare und vielseitige Lehrtätigkeit sich schon unbestrittene Verdienste erwarb.

Nachdem Fischer dann noch kurze Zeit als Assistent bei A. W. Hoffmann gearbeitet hatte, übernahm er im Jahre 1889 die Direktion des chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Breslau.

Die von Fischer im Verein mit seinen Assistenten herausgegebenen Jahresberichte des Chemischen Untersuchungsamtes zu Breslau bildeten eine wahre Fundgrube nicht nur für die Fachgenossen, sondern auch für Behörden und Private; diese Jahresberichte sind ein beredtes Zeugnis für die Bedeutung, welche das ihm anvertraute Institut weit über Schlesiens Grenzen hinaus erlangt hatte.

Überaus schriftgewandt, bewegte sich Fischer bei seiner literarischen Tätigkeit vornehmlich auf dem Gebiete der Pharmacie. Sein „Lehrbuch der Chemie für Pharmazeuten“, die „Neueren Arzneimittel“ und der „Kommentar zum Arzneibuch für das Deutsche Reich“, letzteres im Verein mit Hartwig bearbeitet, von jedem Apotheker hochgeschätzt, werden bleibenden Wert besitzen.

Mit Fischer ist einer der bedeutendsten pharmazeutischen Schriftsteller, ein hervorragender Chemiker, ein lauterer Charakter dahingegangen, vielen seiner jüngeren Kollegen ist er auf ihrem Lebenswege förderlich und ein treuer Helfer gewesen.

Möge die Erde ihm leicht sein!

Oberschlesischer Bezirksverein.

Am 28./10. 1905 besichtigten 45 Mitglieder und Gäste des ober-schlesischen Bezirksvereins die Abwasserklär- und Reinigungsanlage sowie die Müllverbrennungsanstalt der Stadt Beuthen O. S. In einem zweistündigen Rundgang unter Führung des Stadtbaurats Brugger, Beuthen O. S., hatten die Teilnehmer an der Exkursion Gelegenheit, die nach den neuesten Erfahrungen gebaute Anlage zu studieren und den Lauf der städtischen Abwässer, vom Eintritt in die Anlage an, durch die Sandfänge, die drei je 600 cbm fassenden Klärbassins sowie die Oxydationskörper zu verfolgen. Eine Reihe von Wasserproben, die in den verschiedenen Stadien der Reinigung entnommen wurden, demonstrierte die vorzügliche Wirkung der Gesamtanlage. Es folgte die Besichtigung der auf dem Terrain der Abwasserreinigungsanlage untergebrachten Müllverbrennungsanstalt (System Dörr-Schupmann) und hierauf fand im Konzerthaus zu Beuthen eine Vereinsversammlung statt, an der sich 34 Herren beteiligten. Nach Erledigung des geschäftlichen Teiles, hielt Stadtbaurat Brugger, Beuthen, einen zweistündigen Vortrag über „Die Abwasser- und Reinigungsanstalt der Stadt Beuthen O. S.“ (Der Vortrag erscheint später in dieser Z.).

Der Abgeordnete beim Vorstandsrat, Direktor F. Russig, Schwientochlowitz, berichtete sodann über die Bremer Hauptversammlung und brachte eine Reihe vom Hauptverein eingegangener Schreiben zur Kenntnis und Beschlußfassung des Vereins.

Schluß der Sitzung 7 Uhr abends, anschließend gemeinsames Abendessen. T.